

Vorschau 28./29. 6. 2014

Ziel des Gastspiels beim MHC II: Mit konzentrierter Leistung was Zählbares mitnehmen

Nach vierwöchiger Punktspielpause greifen die Böblinger Hockeymänner wieder in das Geschehen der 2. Regionalliga Süd ein. In den noch ausstehenden vier Saisonpartien will die SVB ihren Klassenerhalt sichern. Der Anfang soll am Samstag (15 Uhr) beim Mannheimer HC II gemacht werden.

„Sechs Punkte brauchen wir noch, dann könnte uns wohl nichts mehr passieren“, hat SVB-Trainer Sven Merz beim Blick auf die Tabelle alle Eventualitäten durchgespielt. Nach zehn von 14 Spieltagen liegt seine Mannschaft mit 14 Zählern auf dem fünften Tabellenplatz. Vorne ist die Meisterschaft bereits zugunsten des TuS Obermenzing entschieden, der nach einem Jahr in die höchste süddeutsche Regionalligastaffel zurückkehren wird. Interessanter ist die Abstiegsfrage. Nicht mehr zu retten sein dürfte Schlusslicht TV Schwabach (vier Punkte). Den zweiten Absteigerplatz der Achterliga nimmt aktuell der SB Rosenheim ein, der bei sieben Punkten aber noch ein Spiel mehr zu absolvieren hat.

Um den Vorsprung auf Rosenheim nicht bedrohlich kleiner werden zu lassen, wollen die Böblinger ihr eigenes Punktekonto aufbessern. „Wir sind in Mannheim bestimmt nicht Favorit, aber mit einer konzentrierten Leistung können wir den MHC auf alle Fälle ärgern und hoffentlich etwas Zählbares mitnehmen“, sagt Sven Merz vor der Fahrt zum einzigen baden-württembergischen Konkurrenten in der ansonsten von bayerischen Mannschaften geprägten Liga. Die Bundesligareserve des Mannheimer HC liegt auf dem zweiten Tabellenplatz und gibt der Konkurrenz durch oft wechselnde Aufstellungen gelegentlich Rätsel auf. „Die haben durch ihren großen Bundesligakader ein breites Reservoir an guten Spielern, von denen manche im Regionalligateam auflaufen dürfen“, erwartet Merz einen technisch starken Gastgeber. Mannheims Stärke bekam die SVB bereits im Hinspiel im Oktober schmerzhaft zu spüren, als der MHC mit 6:4 die Punkte aus Böblingen entführte. Die Aufstellung des SVB-Teams wird sich gegenüber dem letzten Auftritt vor der Pfingstpause (2:4 gegen Obermenzing am 31. Mai) auf gleich mehreren Positionen verändern. Bastian Groß, Felix Fleig und Kapitän Florian Schamal sind im Urlaub, Moritz Tanneberger schulisch verhindert und Mittelstürmer Marc Pöcking verletzt. Zudem ist der Einsatz des angeschlagenen Lukas Panagis fraglich. Gut für Sven Merz, dass mit Christopher Groß, Josef Richarz und Tobias Tietze drei erfahrene Stammkräfte nun wieder zur Verfügung stehen. Sein Regionalligadebüt wird der 17-jährige Nachwuchstorwart Marius Graf geben.

Im Nachwuchsbereich sind die Böblinger Mädchen A am Samstag und die Mädchen B am Sonntag beide beim Mannheimer HC zu Gast. Die Knaben B der SVB-Hockeyabteilung sind am Sonntag auf dem OHG-Kunstrasen Gastgeber eines Verbandsspieltags und treffen dort auf die TSG Heilbronn (11.15 Uhr) und die TSG Heidelberg (13 Uhr).

lim